

NIEDERSCHRIFT

über die 42.Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 21.12.2017
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:22 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Peter Leichsenring
Herr Georg Lindner
Frau Daniela Lobe
Herr Wolfgang Neumann
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Thomas Winkler
Frau Rosemarie Wolf
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Herr Torsten Walther
Frau Kerstin Windisch

Schriftführer

Frau Maria Haufe

Abwesend:

Mitglied

Frau Grit Gärtner	privat verhindert
Herr Alexander Hesse	privat verhindert
Herr Rico Rentzsch	unentschuldigt
Herr Thomas Richter	privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 42. Sitzung des Stadtrates.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz die anwesenden Mitglieder des Stadtrates, Frau Ruffani und Herrn Dr. Przyborowski sowie die Presse. Außerdem wies er auf die Weihnachtsgrüße sowie 2 kleine Präsente der Stadtverwaltung hin.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 17 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Mitgliedern des Stadtrates wurde nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Neumann
- Herr Stadtrat Wolf

Danach schlug Herr Opitz eine Änderung der Tagesordnung vor: Aufgrund der fehlenden Anlage 4 zur Beschlussvorlage 150/2017 wird der Tagesordnungspunkt 3 zurückgezogen. Ebenso wird auch der Tagesordnungspunkt 12 aufgrund der übervollen Tagesordnung zurückgezogen. Gegen diese Änderungen erhob sich bei den anwesenden Stadträtinnen und Stadträten kein Widerspruch.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung gerichtet.

TOP 3. Beteiligungen der Stadt Heidenau Gründung des Zweckverbandes "IndustriePark Oberelbe" 150/2017

Beschluss:

zurückgezogen

TOP 6. Jahresabschluss 2016 119/2017
• Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum
31.12.2016 gem. § 88 SächsGemO

Beschluss:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Stadt Heidenau wird durch den Stadtrat der Stadt Heidenau

- mit einer Bilanzsumme in Höhe von 171.634.018,49 EUR und
 - einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.464.432,78 EUR und
 - einem Überschuss im Sonderergebnis in Höhe von 85.161,23 EUR
- festgestellt.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der 'Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses' zugeführt.

Der Überschuss des Sonderergebnisses wird der 'Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses' zugeführt.

In das Haushaltsjahr 2017 werden folgende Haushaltsermächtigungen übertragen:

- Ergebnishaushalt: 856.635,34 EUR u.
- Investitionshaushalt: 6.486.275,27 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 7. Sportforum Radsportzentrum – Am Sportforum 5, 133/2017
01809 Heidenau
Abschluss eines Mietvertrages

Herr Opitz sprach kurz zur Beschlussvorlage.

Anschließend wies Herr Stadtrat Wolf auf das positive Gespräch mit Herrn Müller im Verwaltungsausschuss hin.

Herr Stadtrat Bläsner fragte ob es noch weitere Vereine gibt, die sich für diesen Platz interessieren. Dies wurde verneint.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt den Abschluss eines Mietvertrages mit dem Sport- und Spielverein Heidenau e. V. (SSV) über die Vermietung der Sportanlagen im Sportforum Heidenau.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Mietvertrag mit dem SSV für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2030 über die Flurstücke 674/9, 674/15 und 674/8 (Fläche Hartplatz) der Gemarkung Heidenau gemäß Anlage 133/2017-1 und über die sich auf den vorgenannten Flurstücken befindlichen Vereins- und Traversengebäude, Garagen und die Radrennbahn (Mietgegenstand) gegen einen monatlichen Mietzins von insgesamt 623,84 €

zzgl. der jeweils geltenden Mehrwertsteuer für den Zweck des Vereins abzuschließen. Zweck des Vereins ist es, den Sport, die durch den Sport mögliche körperliche und charakterliche Ertüchtigung seiner Mitglieder, die Erziehung und Bildung im Sport, die Jugendhilfe, die Heimatpflege und Heimatkunde sowie Kunst und Kultur zu fördern.

Der SSV verpflichtet sich, den Mietgegenstand zu pflegen und zu unterhalten. Für diese Leistungen erhält der SSV im Gegenzug eine quartalsweise Zuwendung von 7.500,00 € zzgl. der jeweils geltenden Mehrwertsteuer.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 8. Sportforum Stadion - Am Sportforum 1, 01809 134/2017
Heidenau
Abschluss eines Mietvertrages

Herr Opitz erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Thiele hakte nach, ob es vom HSV Neuigkeiten zum Mietvertrag gibt. Herr Opitz sagte, dass es ein erneutes Gespräch gab und der Mietvertrag nach dem Beschluss erneut vorgelegt wird.

Herr Stadtrat König wunderte sich über das fehlen der Abteilung Billard im Mietvertrag. Frau Franz erklärte, dass für die Abteilung Billard der alte Mietvertrag bestehen bleibt, ebenso wie für die Abteilung Schach.

Herr Stadtrat Eckold fragte nach warum so ein großer Unterschied bei den quartalsweisen Zuwendungen besteht. Frau Franz wies darauf hin, dass die Fläche des HSV größer ist. Herr Stadtrat König fügte an, dass der Kunstrasenplatz intensiver Pflege bedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt den Abschluss eines Mietvertrages mit dem Heidenauer Sportverein e.V. (HSV) über die Vermietung der Sportanlagen im Sportforum Heidenau.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Mietvertrag mit dem HSV für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2027 über das Flurstück 674/8 der Gemarkung Heidenau gemäß Anlage 134/2017-1, außer der Fläche Hartplatz, und über die sich auf dem vorgenannten Flurstück befindlichen Vereinsgebäude, Räumlichkeiten im Kellergeschoss des Sportheimes, Kridelager, 2 Kassenhäuser (alt und neu), Sprecherturm, Garage, Flutlichtanlage (Mietgegenstand) gegen einen monatlichen Mietzins von insgesamt 562,22 € zzgl. der jeweils geltenden Mehrwertsteuer für den Zweck des Vereins abzuschließen.

Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung des Sports gemäß den allgemeinen Richtlinien des Landessportbundes durch das Angebot einer vielfältigen sportlichen Betätigung als Mittel zur körperlichen und geistigen Ertüchtigung für alle interessierten Bürger.

Der HSV verpflichtet sich, den Mietgegenstand zu pflegen und zu unterhalten. Für diese Leistungen erhält der HSV im Gegenzug eine quartalsweise Zuwendung von 12.500,00 € zzgl. der jeweils geltenden Mehrwertsteuer.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

TOP 9. Aufhebung Erbbaurechtsvertrag

140/2017

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, den mit dem Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland gemeinnütziger Verband e. V. (CJD) geschlossenen Erbbaurechtsvertrag vom 28.03.2001 (UR-Nr. 337/2001) mit Ablauf des 31.12.2017 zu beenden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 10. Betreuung des Kinder- und Jugendhauses Mügeln 147/2017

Herr Stadtrat Leichsenring äußerte sich positiv zum neuen Betreiber des Kinder- und Jugendhauses Mügeln. Er wünscht sich einen schnellen Start im Jahr 2018.

Herr Stadtrat Wolf steht dem neuen Konzept des Betreibers ebenso aufgeschlossen gegenüber. Jedoch interessierte ihn noch wie der Zeitplan zur Sanierung aufgestellt ist.

Frau Franz erklärte, dass die Abnahme erfolgt ist und nun die Sanierungsarbeiten beginnen können. Zudem sei ein Brandschutzkonzept erforderlich und wird erarbeitet. Derzeit läuft ein Ausschreibungsverfahren zur Besetzung der Vollzeitstellen.

Frau Stadträtin Wolf begrüßte die Sanierung und merkte aber an, dass die Schließzeit für die Jugendlichen nicht all zu lang werden darf.

Herr Stadtrat Schürer fragte ob es zur Überbrückung eine andere Anlaufstelle für die Jugendlichen gibt. Dies wurde verneint.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Entscheidung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge am 30.11.2017, der

Ausbildungsgesellschaft für
Metalltechnik und Schweißer mbH (AMS)
Siegfried-Rädel-Straße 7
01809 Heidenau

das Kinder- und Jugendhaus Siegfried-Rädel-Straße 5, 01809 Heidenau, ab 01.01.2018 zu übertragen und weiterzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 11. Schulsozialarbeit an der Schule zur Lernförderung 149/2017
„Ernst-Heinrich-Stötzner“, der Oberschule „J. W. v.
Goethe“ und am Pestalozzi-Gymnasium**

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt das Einvernehmen zur Übernahme der Schulsozialarbeit am Pestalozzi-Gymnasium Heidenau durch den DRK Kreisverband Pirna e. V. ab dem 14.08.2017.

Der Stadtrat erteilt das Einvernehmen zur Übernahme der Schulsozialarbeit der Oberschule „J. W. v. Goethe“ durch die Ausbildungsgesellschaft für Metalltechnik und Schweißer mbH (AMS) vom 01.11.2017 bis zum 31.07.2018.

Der Stadtrat nimmt die Trägerschaft der Schulsozialarbeit an der Schule zur Lernförderung „Ernst-Heinrich-Stötzner“ durch den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ab dem 14.08.2017 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 12. Informationen über Städtebauförderung

Beschluss:

zurückgezogen

TOP 13. Neufassung der Richtlinie der Stadt Heidenau zur Förderung aus den Verfügungsfonds für die Fördergebiete der Sozialen Stadt „Wohngebiet Mügeln“ und „Heidenau Nordost“ 126/2017

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Neufassung der Richtlinie der Stadt Heidenau zur Förderung aus dem Verfügungsfonds im Programm der „Sozialen Stadt“ im Programmgebiet „Wohngebiet Mügeln“ mit der Ausweitung auf das Programmgebiet „Heidenau Nordost“ gemäß Anlage 126/2017-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 14. Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ – Fördergebiet: „Heidenau-Nordost“: Absichtserklärung zwischen der Stadt Heidenau und dem Sozialverband VdK Sachsen e.V. zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Flohkiste“ einschließlich Außenanlagengestaltung und abschließender Dachsanierung 139/2017

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt den Abschluss einer Absichtserklärung zwischen der Stadt Heidenau und dem VdK Sachsen e.V. im Rahmen der Antragstellung zur Bewilligung von Zuwendungen aus dem Investitionspakt Soziale Integration im Quartier im Zusammenhang mit der Umsetzung von baulichen Maßnahmen gem. dem Nutzungskonzept vom 15.11.2017 zur Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte „Flohkiste“ (Anlage 139/2017-1) und der Weiterleitung von Zuwendungen an den Maßnahmeträger unter dem Vorbehalt der Gewährung von Fördermitteln aus dem Investitionspakt Soziale Integration im Quartier und der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 15. Schulentwicklung der Oberschule „J. W. v. Goethe“ 138/2017

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen der Stadt Heidenau zur geplanten Dreizügigkeit der Oberschule „J. W. v. Goethe“ in der Fortschreibung des Teil-Schulnetzplans Oberschulen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 25.06.2012 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 16. Ausbau Gabelsbergerstraße Billigung der 125/2017/1
Offenlegung der Entwurfsplanung**

Herr Opitz wies auf die Änderung im Beschlusstext hin.

Herr Stadtrat Wolf lobte den erneuten Anlauf und das Vorantreiben des Straßenausbaus. Er hob die Neupflanzung von Bäumen hervor.

Herr Stadtrat Schürer kritisierte die ältere Technik der Straßenlaternen und sagte man sollte doch heutzutage auf LED-Beleuchtung umstellen. Herr Opitz erläuterte, dass bewusst auf LED verzichtet wurde, da im bereits hergestellten Regelkreis eine Dimmanlage geschaltet ist, welche Strom spart.

Auch Herr Stadtrat König begrüßte den Ausbau der Gabelsbergerstraße.

Herr Stadtrat Dr. Borchers wies auf eine mögliche Insellösung beim Schalten der LED-Lampen hin.

Dass dies kein Baubeschluss ist, betonte Herr Opitz noch einmal.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau billigt die Offenlegung der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Wiesner vom September 2017 zum grundhaften Ausbau der Gabelsbergerstraße.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 17.

Herr Stadtrat Dr. Borchers erkundigte sich über die Verfahrensweise zur Baugenehmigung bei Nichtzustimmung der Gemeinde.

Herr Stadtrat Bräunsdorf äußerte, dass er mit nein stimmen wird.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Antrag auf Baugenehmigung nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Neubau eines Fachmarktes für Heimtextilien mit Verkaufs-, Sozial-, Büro-, Neben- und Lagerflächen sowie 51 Pkw-Stellplätzen und einer Anlieferzone für Lkw's bis 40 Tonnen; Güterbahnhofstraße 58, 01809 Heidenau; Flurstücke 204, 204/1, 204b und 205; Gemarkung Gommern;

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 18. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte zur Zahl der im Heidenau lebenden Asylbewerber. Derzeit sind es 89.

Frau Franz sprach anschließend zur den folgenden Baumaßnahmen im Stadtgebiet:

- Anbau Pestalozzi-Gymnasium
- Hospital- und Schlosserbush
- Spielplatz Dr. Otto-Nuschke-Straße

Herr Stadtrat Wolf fragte zur weiteren Verfahrensweise zum abgesetzten Tagesordnungspunkt 3. Herr Opitz erklärte, dass es derzeit ein laufendes Abstimmungsverfahren mit den Bürgermeistern gibt und dass die Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung das Finanzkonzept benötigt.

Herr Stadtrat Dr. Borchers hatte sich im Vorfeld zu den angegebenen Flächen nochmals informiert und berichtete davon, dass es weit mehr Quadratmeter sind als angegeben. Herr Opitz erläuterte, dass es mehr Flurstücke gibt als verwertbare Gewerbefläche.

Für das Aufstellen einer Bake an der STAR-Tankstelle dankte Herr Stadtrat Schürer.

Herr Stadtrat Bläsner hakte nach wie weit der Ausbau des Breitbandnetzes vorangeschritten ist. Herr Opitz berichtete von wöchentlichen Gesprächen mit der Telekom und dass die Verzögerung an fehlenden Bauteilen hängt.

Herr Stadtrat König hinterfragte dazu, wer für den Anschluss von der Straße bis zur Wohnung zuständig ist. Dazu müsste man mit der Telekom Kontakt aufnehmen, sagte Herr Opitz.

Von 12 Millionen Euro Förderung für die Schulen im Landkreis berichtete Herr Stadtrat Leichsenring und fragte ob es schon Zuteilungen gibt. Dies wurde verneint. Außerdem bat Herr Leichsenring um eine Aufstellung zum ab 01.01.2018 gültigen neuen Kommunalrecht und den Neuerungen dazu.

Herr Stadtrat Eckoldt erkundigte sich zur Besetzung der freien Stelle des Stadtplaners. Herr Opitz verkündete, dass diese Stelle zum 01.01.2018 besetzt wird.

Auch Herr Stadtrat Dr. Borchers erkundigte sich zum Ausbau des Internets auf einer höheren Stufe.

Frau Haufe
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Neumann
Stadtrat

Herr Wolf
Stadtrat